

Verloren. Wahrscheinlich in einem Fiacre vom kleinen Ruchengarten bis in die Blumenstraße am Montag Abend 7 Uhr, ein langer goldner Ohrring. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben Dresden Straße Nr. 36, 2 Treppen (Ecke der Blumenstraße) gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde in der Stadt ein gelber Bagengriff. Gegen Belohnung abzugeben bei **G. Sander.**

Optische Vertauschung.

Man beliebe den bei Herrn Restaurateur **Rupfer** wahr- scheinlich irrtümlich mitgenommenen seidnen Regenschirm gegen den dafür zurückgelassenen **kenntlich baumwollenen** sofort wieder auszutauschen; im andern Falle wird eine weitere aber specielle Anzeige in diesem Blatte erfolgen.

Leipzig, den 13. Juni 1843.

Um Zurückgabe des braunseidnen Regenschirmes, auf welchen der Name **Joh. Gottfr. Müller** mehrmals gestempelt ist, wird gebeten, alte Burg Nr. 9.

Ein Corallen-Halsband ist gestern Abend von der Schützen- straße bis zum Grimma'schen Thore verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen einen Thlr. Belohnung bei den Herren **Rivinus & Heinichen** abzugeben.

Leipzig, den 20. Juni 1843.

Ein Reisvogel ist entflohen. Man bittet solchen gegen eine gute Belohnung in Lurgensteins Garten Nr. 1, zweite Etage, abzugeben.

Der Wohlbekannte, welcher am Montag in der Gr. Gasse 4 Thlr. in Cassen-Anweisungen in eine Rechnung eingewickelt aufhob, möge solche in der Expedition dieses Blattes niederlegen, außerdem man andere Maasregeln ergreifen wird.

Gefunden. Eine goldne Nadel. Zu erfragen Reichs- straße Nr. 23, beim Hausmann.

Um Mißdeutungen zu vermeiden, erkläre ich hiermit, daß der von mir in Nr. 169 dieses Blattes aufgeforderte **H. Böhme** demals Besitzer eines Kohlenlagers war, und zur Zeit sich mit Agenturen abgiebt. **G. Giesinger.**

Thut nicht auch 'ne weiße Hose,
Um das Rechte zu erkennen? —

Präservativ gegen Hühneraugen.

Nimm ein paar neue Stiefeln, schneide das Oberleder weg, wirf die Sohlen behutsam fort und lege dich auf Canapee, dann thut dir weiter nichts mehr weh!

Warum schlagen Sie stets das Auge nieder, wenn ich Ihnen einen Gruß senden will? — Bin ich Ihnen nicht ganz gleich- gültig, so wird mir das nächste Mal eine Blume in d. H. sagen, daß ich Ihnen schreiben darf.

Ganz neue Reisespeculation.

Man kauft in Leipzig Waaren, z. B. seidne Tücher, unter- wegs fängt man an ängstlich zu werden, ahndet, daß welche verloren sind, untersucht und stellt ein Geheul wegen 5 Thlr. Verlust an; vielleicht rühren die Thränen die Herzen der Ge- sellschaft zu einer Besteuer und wenn dies fehlt schlägt, und wird zwischen Prödel und Zwenzkau aus dem Wagen gesetzt, so ist man doch wenigstens so weit unsonst gefahren. Denn aus einem mit Bindsaden zugemachten Pappkasten flieht kein seidnes Tuch durch die Fugen; eben so wenig konnte solches durch diesen Wagen fallen, aber noch weniger von einem der Gesellschaft gestohlen sein. Dieß war ein derber Kostfleck; wo- mit wird der abgeputzt! **D. S. R. J.**

Meinen innigsten Dank

dem Herrn **Reilberg**, seiner hochgeehrten Mutter und sei- nen Freunden für die Unterstützung, welche sie mir in meiner bedrängten Lage haben zukommen lassen. **G. W.**

Heute Nachmittag um 2 Uhr verschied nach fünftägigem Krankenlager meine innigst geliebte Frau **Amalie**, geb. **Degener**, im noch nicht vollendeten 30. Lebensjahre am Nervenfieber. In ihr verlieten sieben unerzogene Kinder, von denen das älteste erst neun Jahre zählt, eine treue, sorgende Mutter, geliebte Aeltern eine liebende Tochter, und ich eine Gefährtin des Lebens, in welcher ich mein größtes Glück besaß.

Diese Anzeige theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 19. Juni 1843.

Hans Constantin v. Bodenhausen.

Café national. 47. Zug, schwarz: A 2 — D 2.

Einpässirte Fremde.

Allendorf, Pastor v. Rühr, gr. Blumenberg.
Buckhardt, Baumstr. v. Dresden, Palmbaum.
Blumenthal, Kfm. v. Böhlig, goldnes Horn.
v. Brevern, Sch-Rath, v. Mitau, und
Felleit, Prediger v. London, Hotel de Bav.
Kieckmann, Conditor v. Dresden, und
v. Bohlen, Graf, v. Stralsund, Rhein. Hof.
Konstantini, Gesandter, v. Wien, Stadt Rom.
Eberwein, Musikalienhändler von Rudolstadt,
Hotel de Pologne.
v. Elterlein, Hammerwerkbes. v. Rittergrün,
blaues Ros.
Flursheim Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de
Pologne.
Gerlinger, D., v. Augsburg, Hotel de Pologne.
Giebs, Particulier v. London, und
Galle, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Deubelstjöld, Part. v. Stockholm, Hotel de Pol.
Peller, Kfm. v. Altenburg, Rosenkranz.
Daag, Kfm. v. Stuttgart, und
v. Pöfeler, Frau Gräfin, von Berlin, Hotel
de Baviere.
v. Hock, Baron, v. Bremen, Hotel de Saxe.
Jordan, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Jahn, Kfm. v. Göttingen, goldnes Horn.
v. Körner, Lieut. v. Ludwigslust, h. de Bav.
Kohler, Kfm. v. Steppach, goldner Kranich.
v. Lindingen, Baron, v. Stolpen, St. Rom.
Lichtenberger, Kfm. v. Dresden, blaues Ros.

Lippoldt, Finanzrath v. Altenburg, und
Lisser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Linna, Gräfin, v. Dresden, Hotel de Bav
v. Lenz, Frau, v. Amsterdam, Hotel de Saxe.
Leibmann, Madame, v. Berlin, Münchner Hof.
Lübcke, Mad., v. Göttingen, Hotel de Baviere.
v. Laich, Major, v. Drieskau, Stadt Rom
v. Meyernik, Major, v. Berlin, Stadt Rom.
du Menil, Kfm. v. Magdeburg, goldner H. hu.
Mason, Kfm. v. Petersburg, und
Mierzensky, Part. v. Lübeck, gr. Blumenberg.
Mengh, Part. v. Paris, großer Blumenberg.
Müller, Kfm. v. Königsberg, Rosenkranz.
Möller, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Ockermann, Kfm. v. Dipe, Palmbaum.
Preller, Kfm. v. Hamburg, und
Pastor, Kfm. v. Wachen, Hotel de Russie.
v. Pückler, Graf, General-Major, v. Stargart,
Hotel de Baviere.
Procot, Archt. v. Frankfurt a/D., St. Gotha.
Paad, Kndul., v. Neusalz a/D., St. Mailand.
Poplinsky, Prof., v. Posen, Hotel de Pologne.
v. Rauchhaupt, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
Rothe, Antiquar v. Breslau, und
Rüger, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
Reißner, Amtm. v. Langenrechenbach, Palmb.
Rudolph, Kfm. v. Wünnker, Hotel de Pologne.
Reusch, D. v. Königsberg, Hotel de Baviere.
Rüffer, Kfm. v. Zittau, gr. Blumenberg.
Rödel, Russldtr. v. Dresden, Hotel de Pol.

Rohleder, Pastor, v. Glogau, gold. Einhorn.
Rennert, Jasp. v. Wolfenbürg, St. Dresden.
Schmidt Kfm. v. Constanz, Hotel de Russie.
Schumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Schmitt, Kfm. v. Rheims, und
Schumacher, D. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Stiffers, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Saxe.
v. Schmidt, Part. v. Berlin, und
Schulze-Lütke, Part. v. Dresden, gr. Blumenb.
Schmidt, Kfm. v. Hamburg, und
Schäfer, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
Siegler, W. indtr. v. Röhlingen, St. Gotha.
Schenk, Vater v. Jena, goldnes Horn.
Sachs, Jr. Medicinalrathin, v. Berlin, Münch-
ner Hof.
Strandal, D. v. Prag, und
Stief, Fabr. v. Wien, St. Rom.
Schmidt, Mad., v. Dresden, St. Rom.
v. Trebra, Stiftsdame, v. Schneeberg, St. Rom.
Uhlitz, Dekonom v. Luchstädt, blaues Ros.
Ulbricht Kfm. v. Göttingen, Hotel de Baviere.
Bohs, Kfm. v. Frankfurt a/M., h. de Bav.
v. Bosman, Baron, von Amsterdam, großer
Blumenberg
Bill, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Baviere.
Benner, Förster v. Wolfenbürg, St. Dresden.
Wasser, Kfm. v. Augsburg, Stadt Riesa.
Zander, Conditor v. Danzig, Hotel de Russie.
Ziegler, Director, v. Berlin, Hotel de Baviere.
Zürnenberg, Pastor, v. Coburg, Stadt Gotha.

Redaction, Druck und Verlag von **G. Volz.**